

Ministerium der Justiz Nordrhein-Westfalen, 40190 Düsseldorf

Seite 1 von 3

Alle  
Landesjustizverwaltungen

14.11.2017

nachrichtlich:

Bundesministerium der Justiz  
und für Verbraucherschutz  
Berlin

Aktenzeichen  
2220 - V. 46/Sdb. 1-2018  
bei Antwort bitte angeben

Bearbeiterin: Frau Mandler  
Telefon: 0211 8792-356

**Programm zur Ausbildung deutscher Rechtsreferendarinnen und  
Rechtsreferendare in Frankreich**  
Seminar vom 19. bis 23. März 2018

Anlage:  
1 Merkblatt

In der Zeit vom **19. bis 23. März 2018** findet ein weiteres Seminar zur Einführung in das französische Rechtswesen und die französische Rechtsterminologie statt.

Ich bitte darum, die Referendarinnen und Referendare Ihres Geschäftsbereichs auf dieses Programm, das in französischer Sprache abgehalten wird, besonders hinzuweisen und die Bewerberinnen und Bewerber, die am Seminar teilnehmen möchten, spätestens bis zum

**05. Januar 2018**

**ausschließlich per E-Mail sowie cc auch an inge.kowald@jm.nrw.de**

zu benennen. Nicht fristgerecht vorgelegte Bewerbungen können grundsätzlich nicht berücksichtigt werden. Hierauf wie auf das Erfordernis, die Bewerbung nur auf dem Dienstweg einzureichen, bitte ich alle Interessentinnen und Interessenten rechtzeitig hinzuweisen.

Dienstgebäude und  
Lieferanschrift:  
Martin-Luther-Platz 40  
40212 Düsseldorf  
Telefon: 0211 8792-0  
Telefax: 0211 8792-456  
poststelle@jm.nrw.de  
www.justiz.nrw

Öffentliche Verkehrsmittel:  
ab Hbf mit Linien U 76, U 78  
oder U 79 bis Haltestelle  
Steinstraße / Königsallee

Weitere Einzelheiten zum Frankreich-Seminar entnehmen Sie bitte dem beiliegenden Merkblatt und dem Internet unter

Seite 2 von 3

<http://www.rechtsreferendare-frankreich.nrw.de>.

Ich bitte darum, die Referendarinnen und Referendare über die nachgeordneten Stellen entsprechend zu informieren. Bitte verwenden Sie zur Information das aktuelle Merkblatt (Stand: 01.09.2017) sowie das über die o.g. Internetseite abrufbare Faltblatt.

An der Studienfahrt nach Paris können maximal 25 Referendarinnen und Referendare teilnehmen. Bei der Auswahl werden bevorzugt die Qualität der vorhandenen (fachspezifischen) Sprachkenntnisse und die Frankreicherfahrung der Bewerberinnen und Bewerber berücksichtigt.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind für ihre Suche nach einer geeigneten Unterkunft während des Seminarablaufs selbst verantwortlich. Nach Auswahl erhalten sie diesbezüglich weitere konkrete Hinweise.

Es besteht die Möglichkeit, dass auch das jetzt ausgeschriebene Seminar wieder aus Mitteln des deutsch-französischen Jugendwerks bezuschusst werden wird. Für die Förderung kommen nur Referendarinnen und Referendare in Betracht, die das 30. Lebensjahr zum Zeitpunkt des Seminars noch nicht vollendet haben. Eine Bewerbung auch über das 30. Lebensjahr hinaus ist möglich. Eine Bezuschussung durch das deutsch-französische Jugendwerk entfiel dann aber.

Ich gehe davon aus, dass die **nachrichtliche Übersendung** der Bewerbungen der gemeldeten Teilnehmerinnen und Teilnehmer an die anderen Landesjustizverwaltungen entbehrlich ist. Nach Durchführung der Auswahl werde ich alle Landesjustizverwaltungen davon unterrichten, wie viele Bewerbungen aus den einzelnen Ländern hier eingegangen sind und wie viele Referendarinnen und Referendare davon jeweils berücksichtigt werden konnten.

Ferner darf ich noch darauf hinweisen, dass neben den Bewerbungen für das Frankreichseminar weiterhin **ganzjährig** Bewerbungen für das Ausbildungsangebot „**Vermittlung**“ auf dem Dienstweg entgegengenommen werden. Auch zu dieser Komponente sind auf dem beiliegenden Merkblatt sowie im Internet weitere Informationen zu finden. Ich mache darauf aufmerksam, dass von Seiten der französischen Rechtsanwaltschaft ein großes Interesse an der Ausbildung deutscher Referendarinnen und Referendare besteht.

Aus gegebenem Anlass weise ich darauf hin, dass die Komponente „Kolloquien“ aus dem Angebot des Frankreichprogramms gestrichen wurde. Es war mir trotz zahlreicher Versuche leider nicht möglich, einen Kontakt zur Anwältin in Paris herzustellen.

Ich wäre Ihnen dankbar, wenn Sie in Ihren Geschäftsbereichen auf das Vermittlungsangebot hinweisen könnten.

Im Auftrag  
Dr. Dylla-Krebs